

**Zentrum für Sozialweltforschung und
Methodenentwicklung (ZSM)
der Otto-von-Guericke-Universität
Magdeburg**



Workshop

**Einführung in die Methodologie und Methoden Quantitativer Bildungs- und
Sozialforschung**

- Veranstaltungsort:** Otto-von-Guericke Universität Magdeburg
- Veranstaltungstermin:** 26.-28.05.2011
- Vorbesprechung:** Donnerstag, 05.05.2011, 14:15-15.45 Uhr
- Referent:** *Prof. Dr. Wolfgang Lehmann* (Institut für Psychologie)
Universität Magdeburg
- Modulverantwortliche: *Prof. Dr. Barbara Dippelhofer-Stiem*
(Institut für Soziologie; Lehrstuhl Methoden der empirischen
Sozialforschung)
- Teilnahmegebühr:** 200€

In den sozialwissenschaftlichen Disziplinen kommt der quantitativ- empirischen Sozialforschung und der ihr angelagerten Statistik seit jeher erhebliche Bedeutung zu. In vielen Fächern ist sie Teil der hochschulischen Lehre und Forschung, mehr noch hat sie in den Untersuchungen der außeruniversitären Forschungseinrichtungen Geltung. Doch nicht selten mangelt es am Transfer von den grundlegenden methodischen und statistischen Kenntnissen und Vorgehensweisen hin zur Anwendung auf vorhandene Fragestellungen, die sich etwa im Rahmen einer Dissertation oder eines Forschungsprojekts stellen. Das Seminar zielt darauf, Grundlagenwissen im Bereich der Methodologie und der Methoden des quantifizierenden Forschens sowie der darauf bezogenen deskriptiven Statistik zu vermitteln bzw. aufzufrischen und exemplarisch den Bezug zu ausgewählten Vorhaben herzustellen. Es ist die Gelegenheit zur Einzelberatung für Dissertations- und Forschungsvorhaben gegeben.

Mit Anfertigung einer Abschlussarbeit besteht die Möglichkeit einer Zertifizierung durch das Zentrum für Sozialweltforschung und Methodenentwicklung (ZSM) der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg bzw. die Anerkennung der Leistung innerhalb des Studiengangs „Berufsbildung und Personalentwicklung“ des Graduiertenzentrums des ZSM.

Programm:

Donnerstag, 26.05.2011, 13:00 – 17:00 Uhr

Methodik und Versuchsplanung

- Methoden in der empirischen Forschung
- Befragung als wichtiges Instrument in der empirischen Bildungs- und Sozialforschung
- Beobachtung als wissenschaftliche Methode

- Probleme der Operationalisierung – ist soziale Realität messbar
- Reliabilitäts- und Validitätsproblematik
- Empirische Untersuchungspläne.

Diskussion methodisch-statistischer Probleme in den Forschungsansätzen der Teilnehmer

Freitag, 27.05.2011, 9:00 – 13:00 Uhr

Die Phasen des Forschungsprozesses (allgemein und an einem Beispiel)

- Fragestellung, Theoriebezug und Hypothesenbildung
- Instrumentenentwicklung oder -auswahl (Operationalisierung)
- Datenerhebung und Datenauswertung
- Interpretation und Diskussion.

Freitag, 27.05.2011, 14:00 - 17:00 Uhr

Datenauswertung – uni- und bivariate Statistik, Signifikanzprüfungen (mit Beispielen)

- Skalierung und Arten von Skalen
- Statistische Kenngrößen (Werte der zentralen Tendenz, Streuungsmaße, Schiefe und Exzess)
- Verteilungen (Normalverteilung, Standardnormalverteilung)
- Bivariate Analysen (Korrelation und Regression, eventuell Varianzanalyse).

Diskussion methodisch-statistischer Probleme in den Forschungsansätzen der Teilnehmer

Samstag, 28.05.2011, 9.00 - 15:00 Uhr

Datenauswertung – uni- und bivariate Statistik, Signifikanzprüfungen (mit Beispielen)

- Einführung in die Inferenzstatistik
- Stichprobe und Stichprobenkennwerteverteilung
- Standardfehler
- Konfidenzintervall
- T – Test
- χ^2 – Test
- F – Test.

Zusammenfassende Darstellung; Diskussion methodisch-statistischer Probleme in den Forschungsansätzen der Teilnehmer/ -innen

Der Teilnehmerkreis ist auf 20 Personen begrenzt.

Schriftliche Anmeldung mit Nennung der Postadresse bitte bis zum 2.5. 2011 an:

barbara.dippelhofer-stiem@ovgu.de